

Bericht zur GP-Fachtagung mit Jubiläumsfeier

Erstellt von Renate Henningsen und Maria Rück

Ein Wochenende im November - voller Überraschungen für die Teilnehmer (TN) an der diesjährigen Tagung des GPV, die diesmal in den Räumlichkeiten der SKA stattfand.

Schon vor der Begrüßung durch die Vorsitzende Maria Rück fanden die Teilnehmer kleine, humorvolle Überraschungen des Kneipp-Bundes vor; eine nette Geste, passend zum Tagungsthema **„Glück und Humor – auch im beruflichen Alltag“**.

Freitagabend informierte die Referentin GP Pia Helmschrott über neueste Erkenntnisse zum Thema **„GlücksNahrung“**. Die Frage „Kann Essen glücklich machen?“ ist aus mehreren Blickwinkeln zu bejahen.

Der Abend endete mit einer **„Glückseeligen Auszeit mit Qi-Gong“**. Kompetent und glücklich vermittelte die Referentin Maria Rück, dass gut geerdet den Lebensstürmen besser widerstanden werden kann und Glück eine Frage der inneren Haltung ist.

Mit anrührenden Momenten und einem Lächeln endete der erste Abend.

Durch drei parallel verlaufende Angebote entstanden am Samstag kleinere Gruppen und so konnte die Referentin, Alexandra Grünstäudl-Philippi, ihr Thema **„GeGlücktes Auftreten“** intensiv vermitteln. Es war für die Teilnehmer beglückend, sich selbst mit kreativer Körperarbeit auszuprobieren und vor allen Dingen, sich das zu trauen.

Mit **„Smovey“**, lernten die TN einen Ring kennen, der mit einfachem hin und her schwingen der inneren freilaufenden Stahlkugeln, „hundert Millionen Zellen aktiviert“, laut Aussage der Übungsleiterin, Karin Mautz und viele weitere positive, körperliche Signale setzt.

Theoretischer wurde es dann mit dem hochinteressanten und höchstverständlichen Vortrag von Dr. Sonja Weißbacher zum Thema **„Salutogenese und Glücksforschung – Die heilsame Wirkung des Humors“**.

Bei den **„Power-Fingers – Fit im Kopf“** mit Elisabeth Hettich, wurde viel gelacht, bei den nicht immer geglückten Übungen der Anwesenden.

Eine herzliche, humorvolle Jubiläumsfeier

Der GPV besteht nun seit 20 Jahren und die Fortbildung „Gesundheitspädagoge SKA“ wird seit 35 Jahren von der SKA durchgeführt. Das gab Grund zum Feiern.

In einem feierlichen Rahmen in der SKA, bedankte sich die GPV-Vorsitzende Maria Rück bei all denen, die mit dazu beigetragen haben, dass es den GPV überhaupt gibt, wie dem Kneipp-Bund, den Ausbildungs-Referenten und vor allem aber bei seinen Mitgliedern. Denn ohne diese gäbe es den GPV nicht.

Ein herzliches „Danke“ ging auch an Frau Kersting und ihrem SKA-Team, für die hilfreiche Unterstützung und humorvollen Überraschungen an diesem Wochenende. Es zeigte ganz deutlich die Wertschätzung für den GPV.

Die Grußworte der Kneipp-Bund-Vize-Präsidentin Ingeborg Pongratz sowie der Bundesgeschäftsführerin Annette Kersting waren mit viel Anerkennung, Lob und Wertschätzung für den GPV und seine Mitglieder verbunden. Frau Kersting überreichte großzügig den TN einen Gutschein mit 20 % Ermäßigung, für einen Kursbesuch an der SKA. Anschließend hielt die GPV-Vorsitzende ihre Rede – fast ohne Worte - denn sie ließ ausschließlich Bilder sprechen über die Entstehung des GPV und die Entwicklung der Gesundheitspädagogen-Ausbildung.

Seit 2002 ist Maria Rück aus Bad Wörishofen Vorsitzende und leitet auch die Geschäftsstelle. Mit ihren Stellvertreterinnen Renate Henningsen aus Schleswig, die zugleich als Schriftführerin fungiert und Elisabeth Hettich aus Karlsruhe, die auch das Amt der Schatzmeisterin ausübt, bildet sie ein gutes, konstruktives Team.

Nach dem Rückblick, Einblick und Überblick, in die Verbandsgeschichte wurde die Vorsitzende von den GPV-Mitgliedern mit einem sehr persönlichen Präsent überrascht.

Danach wurden alle Gäste zu einem köstlichen Festbüfett eingeladen.

Anschließend wechselte ein Highlight das andere ab, mit einem abwechslungsreichen und humorvollen Programm. Einer der Höhepunkte war der Sketch: „Pfarrer Kneipp schaut nach dem Rechten“, in dem Maria Rück als Pfarrer Kneipp und Elisabeth Hettich als Engel Bavaria ihr schauspielerisches Talent zeigen konnten, was wahre Lachsalven auslöste.

Auch vom sonstigen Programm waren die Teilnehmenden begeistert, vor allem vom Vortrag des Klinikseelsorgers Josef Epp, der beeindruckend zum Thema „Glück und Gesundheit – ist das möglich“ referierte. Er erreichte nicht nur die Ohren, sondern auch die Herzen der Teilnehmenden.

Die GP Claudia Witzigmann und Johanna Mrotzek trugen mit ihrer inhaltlich sehr passenden, fröhlichen Musik zur feierlichen Stimmung bei.

Bei einer spaßigen Tombola hatten alle Glück, denn es gab keine Nieten, sondern nur Gewinne. Die Hauptgewinne waren dabei besonders humorvolle Gewinne.

Mit einem weiteren Höhepunkt, dem Showtanz der Dance-Company des Stamm-Kneipp-Vereins „Schatz der Inkas“, endete das offizielle Abendprogramm.

Beeindruckt und beeinflusst von diesem geglückten, teils fröhlichem, teils anrührendem Programm, genossen die Teilnehmenden den weiteren Abend mit angeregten Gesprächen.